

Christen, Ada: 1. (1870)

1 Nur Du allein, Du schaustest wie ich litt,
2 Nur Du allein hast meiner Qual geglaubt,
3 Du schirmtest die Gedanken mir im Haupt –
4 Als Nacht mit Licht in meiner Seele stritt.

5 Nur Du allein, Du lieh'st mir Deine Hand,
6 Als ich einst kam, geschmähet und bedroht –
7 Als sich kein heimathlicher Heerd mir bot,
8 Als ich allein auf weiter Erde stand ...

9 Nur Du allein, Du hast mich nie betrübt,
10 Seit Du erschaut, wie ich so tiefverarmt –
11 Nur Du allein hast Dich einst mein
12 Hast mich beschützt – und hast mich

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43183>)